Rechtswissenschaftliche Fakultät









Fakultät für Wirtschaftswissenschaften Facoltà di Economia

School of Economics and Management

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL







Um Anmeldung bis zum 4. April 2014 wird gebeten unter:

Andreas Eisendle, Universität Innsbruck Tel.: +43 (0) 512 507 8315, Andreas. Eisendle@uibk.ac.at **Einladung**

Tagung

Die Auswirkungen der EU-Mitgliedschaft auf die Autonomie des Landes Südtirol am Beispiel ausgewählter Gesetzgebungs- und Verwaltungskompetenzen



Freitag, 11. April 2014, 9.00 – 12.30 Uhr Palais Widmann – Landhaus I, Innenhof Silvius-Magnago-Platz 1

Bozen

Die Auswirkungen der EU-Mitgliedschaft auf die Autonomie des Landes Südtirol am Beispiel ausgewählter Gesetzgebungsund Verwaltungskompetenzen

Freitag, 11. April 2014, 9.00 – 12.30 Uhr

Palais Widmann – Landhaus I, Innenhof, Silvius-Magnago-Platz 1 Bozen

Moderation:

Esther Happacher, Universität Innsbruck

9.00 Uhr Eröffnung

Arno Kompatscher, Landeshauptmann der Autonomen Provinz Bozen – Südtirol

Tilmann Märk, Rektor der Universität Innsbruck Werner Stuflesser, Präsident der Europäischen Akademie Bozen Walter A. Lorenz, Rektor der Freien Universität Bozen

1. Panel: Rechtliche Rahmenbedingungen der Südtiroler Autonomie

9.30 Uhr Die unionsrechtliche Determinierung mitgliedstaatlicher

Kompetenzen

Walter Obwexer, Universität Innsbruck

9.50 Uhr Verfassungsrechtliche Grundlagen der innerstaatlichen Kompetenzverteilung

Francesco Palermo, Institut für Föderalismus- und Regionalismusforschung, EURAC Bozen

2. Panel: Ausgewählte Gesetzgebungs- und Verwaltungszuständigkeiten

10.10 Uhr Öffentliche Dienste

Erste Forschungsergebnisse: *Stefania Baroncelli, Freie Universität Bozen*Die Sicht der Praxis: *Flavio Ruffini, Abteilungsdirektor, Autonome Provinz Bozen – Südtirol*

10.45 Uhr: Kaffeepause

11.00 Uhr Raumordnung

Erste Forschungsergebnisse: Andreas Eisendle, Universität Innsbruck Die Sicht der Praxis: Anton Aschbacher, Abteilungsdirektor, Autonome Provinz Bozen – Südtirol

11.35 Uhr Landschafts- und Umweltschutz

Erste Forschungsergebnisse: Federica Cittadino, Institut für Föderalismus- und Regionalismusforschung, EURAC Bozen Die Sicht der Praxis: Barbara Bertossi, Rechtsberatung im Umweltbereich, Autonome Provinz Bozen – Südtirol

12.10 Uhr Diskussion

Die Vorträge werden in deutscher oder italienischer Sprache gehalten und simultan übersetzt.